

Deutschland-Knigge

Damit man, beispielsweise als Reisender aus Ostasien, in Deutschland das typische Essen bestellen und essen kann, gibt es in diesem Kapitel zahlreiche Informationen, über das korrekte Verhalten im Restaurant und bei Tisch. Welche Missverständnisse sich schnell ergeben? mehr

Inhalt

Allgemeines

Mehr zum Verhalten in Restaurants...

Mehr zum Verhalten bei Einladungen...

Allgemeines

Der Umgang mit Besteck und Gläsern

Besteck: Mit dem Löffel wird meist die Suppe oder das Dessert gegessen. Er wird in der rechten Hand gehalten um damit die Brühe auszulöffeln. Die Suppeneinlage wie z.B. Knödel, werden mit dem Löffel in kleinen Portionen abgestochen und verzehrt. Sie werden NICHT mit Messer und Gabel zerschnitten! Beim Verzehr von Spaghetti wird der Löffel in der linken Hand gehalten, die Gabel rechts. Ist man mit dem Essen fertig, legt man den Suppenlöffel auf den Suppenteller.

Das Messer wird in der rechten Hand gehalten, wobei der Zeigefinger nicht auf der Messerschneide liegen darf. Das Messer wird nur zum Schneiden der Speisen verwendet. Die Gabel wird in der linken Hand gehalten, wobei die Finger nicht zu nahe an die Gabelzinken herankommen sollten. Wird für das Essen kein Messer benötigt, so kann die Gabel durchaus von der rechten Hand benutzt werden. Generell gilt: Knödel werden mit Gabel und Messer zerrissen und nicht geschnitten!

Die Bestecksprache

Mit der Lage des Bestecks kann dem Keller oder Gastgeber auf indirekte Weise signalisiert werden, ob das Essen beendet wurde oder ob man noch Hunger hat. Ein mit den Spitzen gekreuztes Besteck sagt aus, dass man mit dem Essen noch nicht fertig ist oder noch gerne einen Nachschlag hätte. Liegen Messer und Gabel parallel nebeneinander, wobei die Schneide des Messers zur Gabel hin ausgerichtet ist, zeigt dies, dass das Essen beendet worden ist.

Wein- und Sektklas

Ein Wein- und Sektklas besteht aus dem Stiel und dem Kelch. Diese Gläser werden am Stiel angefasst und nicht an am Kelch. Sich selbst ein Getränk nachzuschenken oder darum zu bitten, gilt in Deutschland nicht als unhöflich. Höflicher ist es jedoch, wenn die anderen Gäste so aufmerksam sind und bemerken, dass ein Gast vor einem leeren Glas sitzt und ihm nachschenken.

Kaffee- und Teetasse

Dasselbe gilt auch für Kaffee- und Teetassen. Sie werden am Henkel angefasst ohne möglichst die Finger durchzustechen. Auch hier kann selbst nachgeschenkt werden, höflicher ist es jedoch sich von jemandem unaufgefordert nachschenken zu lassen.

Serviette

Die Serviette wird vor dem Essen aufgefaltet und halbiert mit der Öffnung zum Tisch hin auf den Schoß gelegt. Auf keinen Fall sollte man sich die Serviette in den Kragen stecken. Nach dem Essen sollte die Serviette nicht zusammengeknüllt neben den Teller gelegt werden, sondern einigermaßen gefaltet und daneben gelegt werden. Die Serviette wird benutzt, um sich vor dem Trinken immer kurz die Lippen mit der Serviette abzutupfen, um Speise- und Fettränder am Glas zu vermeiden.

Das korrekte Verhalten bei Tisch

Um einen gelungenen gemeinsamen Abend bei zu verbringen, gilt es natürlich einige der üblichen Verhaltensregeln bei Tisch einzuhalten, die hier im Einzelnen erläutert werden. Im Familienkreis und mit Freunden werden die Regeln natürlich nicht so streng genommen. Hier einige Anhaltspunkte:

Kommunikation

Unterhaltsame Gespräche tragen entscheidend zu einem gelungen Essen bei. Gerne wird über Sport, Theater, Musik, Kunst, Literatur, Fernsehsendungen, Hobbys oder gemeinsame Bekannte geredet. Themen über Krankheit, Tod, Politik und Kirche sollten möglichst tabu bleiben, da sie für Konfliktstoff sorgen könnten. Bei einer großen Anzahl von Gästen an langen oder großen Tischen ist es meist nicht möglich sich gemeinsam über ein Thema zu unterhalten. Deshalb ist es bei einer Tischordnung ratsam, die Gäste so zu platzieren, die miteinander harmonieren und evtl. gemeinsame Interessen oder Hobbys haben.

nach oben

Geräusche

Sind einige Gäste zum Essen geladen, entsteht sehr schnell eine laute, oft störende Geräuschkulisse. Um dies zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, dass die gemeinsame Kommunikation nicht zu laut verläuft, auch unnötiges Klappern mit dem Geschirr und Besteck sollte vermieden werden. Leider läuft bei vielen Familien heutzutage während der Mahlzeiten der Fernseher und die gemeinsame Kommunikation der Familienmitglieder wird dadurch erheblich reduziert. Gegen schöne Hintergrundmusik ist natürlich nichts einzuwenden, sie sollte nur nicht zu laut sein. Essensgeräusche gelten in Deutschland als unfein und unappetitlich. Während in Japan die Ramen genüsslich geschlürft werden, sollte die deutsche Suppe ohne Schlürfgeräusche verzehrt werden! Schmatzen und Rülpsen bei Tisch ist ebenfalls nicht angebracht.

Rauchen

Rauchen bei Tisch ist in Deutschland durchaus möglich, jedoch sollte dies erst dann erfolgen, wenn alle anderen mit dem Essen fertig sind. Das gilt auch, wenn man zwischen zwei Gängen rauchen möchte. Vor dem Rauchen sollte generell gefragt werden, ob geraucht werden darf.

Schminken

Bei Tisch das Make-up aufzufrischen, die Wimpern zu tuschen oder das Haar zu kämmen, gehört nicht zum guten Ton. Lediglich die Lippen dürfen nachgezogen werden.

nach oben

mehr zum Verhalten in einem Restaurant...

Geht man in ein deutsches Restaurant essen, gelten natürlich die gleichen Verhaltensregeln wie oben beschrieben. Für weitere kleine Besonderheiten hier ein kleiner Überblick:

Tischwahl

In Deutschland ist es nicht nötig, vor Betreten des Restaurants die Schuhe auszuziehen. Die freie Auswahl des Tisches ist ebenfalls möglich. In gehobenen Restaurants wird man jedoch meist von einem Kellner empfangen, der einem einen Tisch zuweist.

Bestellung

Jede Person bestellt in einem Restaurant das Gericht, welches er gerne essen möchte. Er bestellt die Speisen ausschließlich für sich und verzehrt sie auch alleine. In Absprache mit anderen Tischgästen kann durchaus auch ein Gericht geteilt werden. das ist oft bei Desserts üblich. Bei der Essensauswahl unterliegt man keiner Gruppennorm, es kann frei gewählt werden was und wieviel bestellt werden möchte. Bei einer Einladung sollte vielleicht nicht gerade das teuerste oder billigste Gericht gewählt werden. Ein guter Orientierungspunkt ist der Preis des Gerichtes, welches der Gastgeber gewählt hat.

Bezahlen

Bezahlt wird in Deutschland nicht an einer Kasse im Restaurant, sondern es wird dem Kellern Bescheid gegeben, dass er die Rechnung bringen soll. Der Kellern kommt an den Tisch und jeder bezahlt seine Speisen und Getränke. In manchen Restaurants wird eine Gesamtrechnung in einem Umschlag gereicht. Jeder rechnet für sich aus, was er zu bezahlen hat und legt das Geld in den Umschlag. In Deutschland ist

es nicht üblich, dass eine Person alles bezahlt und danach durch die Personenanzahl geteilt wird. Handelt es sich um eine Essenseinladung, bezahlt der Gastgeber am Schluss für alle.

In Deutschland ist es nicht nötig, sofort nach dem Essen zu bezahlen und das Restaurant zu verlassen. Im Gegenteil, oft werden noch ein paar Getränke getrunken, ehe man bezahlt. Nach dem Bezahlen sollte jedoch der Tisch nicht zu lange blockiert und das Restaurant bald verlassen werden.

Trinkgeld

Dem Kellern Trinkgeld zu geben ist in Deutschland ein absolutes „Muss“ - außer man ist mit dem Service absolut unzufrieden. Denn die Bediensteten eines Restaurants erhalten zum Teil ein sehr geringes Gehalt und sind auf das Trinkgeld angewiesen. Üblich ist ein Trinkgeld von ca. 10% des Betrags, meist wird die Summe einfach aufgerundet. Das Aufrunden von Beträgen ist in Deutschland üblich, auch wenn Geld jemandem zurückgegeben wird, wird immer der aufgerundete Betrag übergeben. Werden z.B. 6,71 Euro geschuldet, gibt man 7 Euro!

nach oben

mehr zum Verhalten bei Einladungen...

Gastgeschenke

Ein Gastgeschenk sollte nicht zu teuer sein, da es dem Gastgeber möglich sein sollte, sich später revanchieren zu können. Außerdem sollte das Geschenk auf den Gastgeber abgestimmt sein sowie zum Anlass passen. Den Kinder ein Geschenk zu machen statt dem Gastgeber, ist ebenfalls möglich. In Deutschland gilt es als extrem unhöflich das Geschenk beiseite zu legen und nicht auszupacken. Beim Gast würde das Gefühl aufkommen, dass sein Geschenk nicht würdig und keiner Beachtung wert ist. Deshalb werden in Deutschland Gastgeschenke ausgepackt, auch damit sich der Beschenkte sofort bedanken kann.

Blumen...?

Der Gastgeberin wird meist ein Blumenstrauß mitgebracht. Jedoch sprechen auch in Deutschland Blumen eine gewisse Sprache. Rote Rosen sind Ausdruck für Liebe, Lilien gelten symbolisch als Todesblume. Bei Zweifel sich lieber in einem Blumengeschäft beraten lassen, aber eigentlich ist alles erlaubt, was gefällt. In Deutschland gibt es daher an fast jeder Ecke ein Blumengeschäft.

...oder Alkohol?

Für den Gastgeber ist Alkohol ein beliebtes Geschenk. Eine gute Flasche Wein oder etwas Hochprozentiges sind willkommene Geschenke.

Nahrungsmittel...?

Beliebt sind ebenfalls Pralinen und Süßigkeiten, Kuchen wird nicht verschenkt. Spezialitäten wie Olivenöl und Balsamicoessig, Nudeln, Eingelegtes oder Delikatessen aus der Heimat sind ebenfalls beliebt. Zu größeren Festen wird oft ein Fresskorb geschenkt. Dieser wird von einem Delikatessengeschäft zusammengestellt und enthält meist Wein, Konserven, Nudeln, Eingelegtes, Obst und Süßigkeiten. Obst als Gastgeschenk ist in Deutschland unüblich.

Oder doch lieber individuelle Geschenke?

Ein Geschenk zum Hobby des Gastgebers kommt immer gut an, ebenfalls ein kleines Mitbringsel aus dem letzten Urlaub oder dem Heimatland. Ist der Musik- oder Buchgeschmack des Gastgebers bekannt, ist eine CD oder ein Buch ebenfalls ein willkommenes Gastgeschenk.

nach oben